



Als steirischer
Lehrlingswart
ist Kurt Graf
zuständig für
die Ausbildung
der Baulehrlinge

LUNGHAMMER/HF

STEIRER DES TAGES

Papa der Baulehrlinge

Kurt Graf (72) ist Verantwortlicher für die steirischen Baulehrlinge und Mitveranstalter beim ersten steiermarkweiten Baulehrlingscasting.

ALICE SAMEC

Seit Jahren zählen die steirischen Baulehrlinge zur Lehrlingselite in Österreich – und nicht nur das. Der Sieg bei der Europameisterschaft toppte im vergangenen Jahr vier Staatsmeistertitel seit 2005 und den fünften Platz bei der WM 2012.

Die Erfolge haben einen Namen: Kurt Graf, als Landeslehrlingswart verantwortlich für die Ausbildung der Maurer-, Tiefbau- und Schalungsbau-Lehrlinge. Der Baumeister war selbst viele Jahre Geschäftsführer einer Baufirma (1968 bis 1998), ist Mitglied im Innungsausschuss und seit 1995 Lehrlingswart. Bei zehn

Prüfungsterminen bewertet er jährlich bis zu 220 Lehrlinge.

Zwei Dinge sind dem begeisterten Fußballer und Skifahrer, der früher als Kampfrichter bei Weltcup-Skirennen, der Olympiade 1976 und der WM in Schladming 1982 aktiv war, dabei besonders wichtig: Genauigkeit und Geschwindigkeit. „Und diesen Feinschliff bekommen unserer Lehrlinge in der Bauakademie Übelbach“, erklärt Graf. Den in den vergangenen Jahren eine Sache zunehmend plagte: die sinkenden Lehrlingszahlen. „Wir mussten uns etwas einfallen lassen.“ So findet am Dienstag, 26. Februar, das erste steiermarkweite Baulehrlingscasting statt – pas-

send zum 30. Geburtstag, den die Bauakademie heuer feiert. Rund 120 Kandidaten treten an, Anmeldungen sind noch möglich (www.stmk.bauakademie.at). Den Teilnehmern winkt ein Ausbildungsplatz in einem der rund 2200 steirischen Baubetriebe.

Auf eines ist Graf – abgesehen von den Erfolgen seiner Lehrlinge – besonders stolz: „Ich feiere im November mit meiner Frau unseren 50. Hochzeitstag. Das machen uns nicht viele nach.“ Nicht fehlen dürfen da die drei Kinder und vier Enkelkinder des Paares. Ein Enkel liegt nach einem Skiunfall gerade im Spital. „Das ist ein Wilder, der kommt nach mir“, schmunzelt Graf.